

DO 24. BIS
SO 27. AUGUST

**FOTOARBEITEN VON HILDE EBERHARD:
«MEIN AABACH – UND ALLERLEI
DRUM HERUM»**

Das Waschhaus als Arbeitsort. Das Waschhaus als Austauschort.

AUSSTELLUNG IM WASCHHAUS

EINTRITT THEATER

SA 02. SEPTEMBER 18:30

«DIE BANK»

Live-Hörspiel im Garten der Villa Grunholzer.

AUSSTELLUNG

SA 09. BIS
SO 24. SEPTEMBER

**DURCH _ SICHT
URSULA HÜRLIMANN**

Aquarell | Grafit | Folie | Collage

AUSSTELLUNG IM WASCHHAUS

SA 09. BIS
SO 24. SEPTEMBER

**HANSPETER KELLER:
OBJEKTE UND BILDER**

Die Cosmogonie des Planeten BB.

EINTRITT KONZERT

SO 10. SEPTEMBER 19:30

EIGER TRIO: «MÄRCHENERZÄHLUNGEN»

Eine musikalische Reise von Dänemark über Deutschland bis in die Schweiz mit Filipa Nunes, Klarinette, Maria Clement, Bratsche und Kateryna Tereshchenko, Klavier.

EINTRITT LESUNG

DO 28. SEPTEMBER 19:30

LESEREISE DES KANTONS ZÜRICH

Die Fachstelle Kultur reist mit den Empfänger:innen von Werk- und Anerkennungsbeiträgen im Bereich «Literatur» durch den Kanton.

EINTRITT LESUNG

DO 05. OKTOBER 19:30

**ELISABETH WANDELER-DECK: «ANTIGONE
BLÄSSHUHN. ALPHABET SO NEBENHER»**

Wandeler-Deck fügt ihre Texte in die Ordnung des Alphabets ein: Mit ihnen bricht das Chaotische durch. Antigone als Projektionsfigur taucht, dem Blässhuhn gleich, immer wieder unerwartet auf.

AUSSTELLUNG

SA 07. BIS
SO 22. OKTOBER

**KÜNSTLER TRIO LÄDT ZU
«DREI-AR-TIG» EIN**

Robert Zurkirchen, Malerei Uster; Daniela Bosshard, Malerei Seegräben; Daniel Flückiger, Drechslerei Bärenswil.

EINTRITT LESUNG & GESPRÄCH

DO 26. OKTOBER 19:30

PHILIS WHEATLY: «NIE MEHR AMERIKA»

Lesung und Gespräch zu Phillis Wheatley (1753-1784), der ersten afroamerikanischen Dichterin, mit ihrem Übersetzer und Herausgeber Florian Bissig.

AUSSTELLUNG

SA 04. BIS
SO 19. NOVEMBER

KARIN BIRKENMEIER: «ARTENVIELFALT»

Die Malerin bedient sich der Arten aus Flora und Fauna. Die unendliche Vielfalt und Form sowie das Spiel mit Grössenverhältnissen ergeben surreale Naturstudien.

EINTRITT LESUNG & GESPRÄCH

DO 09. NOVEMBER 19:30

**«BITTE SAGEN SIE MIR DOCH, WIE MAN
DAS MACHT, ÜBER DIE ERDE SCHWEBEN
WIE SIE...» DORIS DÖRRIE**

Lesung und Gespräch mit Bettina Wiesendanger über religiöse Verankerungen in der Literatur.

EINTRITT KONZERT

SA 11. NOVEMBER 19:30

«S SCHÖNSTE A ZÜRI ISCH Z'ÜRI»

Andrea Schmid, Geige und Kontrabass, Jonas Gisler, Klavier und Gesang, Florian Arnold, Akkordeon.

EINTRITT THEATER

MI 22. UND
DO 23. NOVEMBER 19:30

GIUSEPPE GRACIA: «DIE LETZTE THERAPIE»

Eine psychologisches Kammerstück mit Bodo Krumwiede und Jan von Rennenkampff. Regie: Andrea Pfäeler. Technik: Peter Hauser. Eine Produktion des Kulturraums Thalwil.

EINTRITT KONZERT

SA 25. NOVEMBER
11:00 | 17:00 | 19:30

SMPV KONZERTTAG

Matinée, Musik um fünf und Soirée.

AUSSTELLUNG

SA 02. BIS
SO 17. DEZEMBER

MARLIES KATAYA, MALEREI & COLLAGEN

Mischwesen & Pilzverwesen im Garten Eden.

EINTRITT KONZERT

FR 08. DEZEMBER 19:30

«EINE WELTREISE ZU ZWEIT»

Mit den Geigerinnen Yukiko Ishibashi und Erika Schutter.

KOLLEKTE LITERATUR

SA 10. DEZEMBER 19:30

**«GESCHICHTEN UND MÄRCHEN
MIT MUSIK FÜR ERWACHSENE»**

Zum Nachdenken, Träumen und Schmunzeln...

EINTRITT LESUNG

MI 13. DEZEMBER 19:30

JUDITH KELLER: «WILDE MANÖVER»

Wild –und aufs Köstlichste befreiend! – geht es in Zürich im neuen Roman Judith Kellers zu und her! Saša Stanišić schreibt: «Ich habe selten so etwas Erfrischendes, Kühnes, Lustiges gelesen»

EINTRITT LESUNG

DO 28. DEZEMBER 19:30

«MEISCHTER GEHT. WIR WINKEN.»

Dieter Zwicky verabschiedet Christoph Meister.

PROGRAMM 2023

AUGUST
BIS DEZEMBER

VILLA GRUNHOLZER | FLORASTRASSE 18 | USTER



VILLA GRUNHOLZER
FLORASTRASSE 18 USTER

EINTRITTSPREISE

Erwachsene Fr. 25.00
Mitglieder, Studenten, Lehrlinge, Kultur-Legi Fr. 15.00
Kinder bis 16 Jahre Fr. 10.00

Literatur Fr. 25.00
Konzerte Fr. 30.00
Fr. 20.00
Fr. 15.00

BARRIERENFREIHEIT

- Rollstuhlgängige Rampe zum Eingang
- Lift und rollstuhlgängige Toilette vorhanden
- Separate Plätze
- Parkplatz bei Beeinträchtigung vorhanden
- Bei Lesungen Einsatz einer Verstärkeranlage
- Vorgängige Anmeldung per Mail an: admin@villagrunholzer.ch

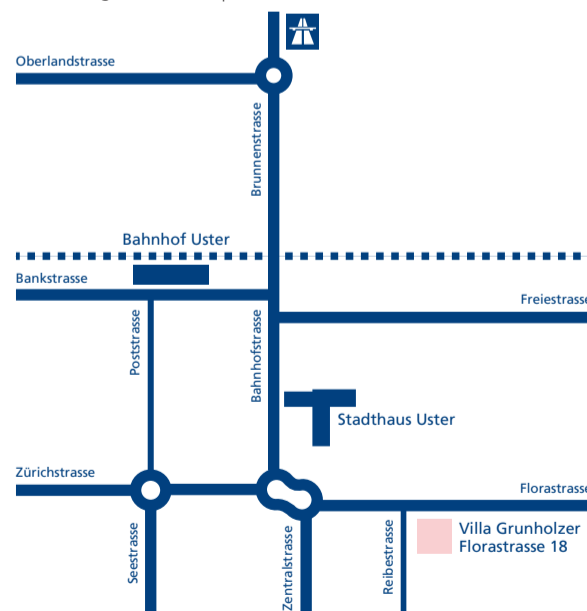
Türöffnung eine halbe Stunde vor dem Anlass.
Ausstellungsbesuche sind kostenlos.

ÖFFNUNGSZEITEN AUSSTELLUNG

Donnerstag und Freitag 16:00 - 18:00 Uhr
Samstag und Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr
Vernissagen Samstag 17:00 - 19:00 Uhr

RESERVATION

www.villagrunholzer.ch | Telefon 079 917 41 04



**Unterstützen Sie Kultur –
werden Sie Mitglied!**

Der Förderverein engagiert sich mit viel Leidenschaft für ein vielfältiges Kulturangebot in der Villa Grunholzer. Mit Ihrer Mitgliedschaft leisten Sie einen wertvollen Beitrag an unseren Verein. Zudem profitieren Sie von vergünstigten Eintrittspreisen für unsere Veranstaltungen.

Die Jahresmitgliedschaft gibt's bereits ab 65 Franken. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung auf www.villagrunholzer.ch/mitglied oder 079 917 41 04.



AUSSTELLUNG IM WASCHHAUS



FOTOARBEITEN VON HILDE EBERHARD: «MEIN AABACH – UND ALLERLEI DRUM HERUM»

Merkwürdig verkümmert Panorama-Ansichten des Aabachs werden zu spielerischen, meist schwarz-weißen Abstraktionen. Die Fotografin Hilde Eberhard arbeitet sechs Nachmittage lang im Waschhaus der Villa Grunholzer an ihren Bildern. Sie zeigt und diskutiert ihre Arbeitsprozesse am PC öffentlich. Wie werden die Bilder von ihr und den Betrachtern wahrgenommen?

DO 24. BIS SO 27. AUGUST

OFFEN Fr 16:00 – 18:00 | Sa & So 14:00 – 17:00
VERNISSAGE Do 24. August 17:00 – 19:00
FINISSAGE So 27. August 14:00 – 17:00
ÖFFENTLICHE ARBEIT IM WASCHHAUS
 11. / 12. / 14. / 19. / 21. August 15:00 – 19:00
 18. August 15:00 – 17:30

LESUNG EINTRITT



LESEREISE DES KANTONS ZÜRICH

Die Fachstelle Kultur reist jeden Herbst mit den Empfänger:innen von Werk- und Anerkennungsbeiträgen im Bereich «Literatur» durch den Kanton. An der Veranstaltung präsentieren zwei bis drei der ausgezeichneten Autor:innen Auszüge ihres Schaffens. Ein Mitglied der kantonalen Kulturförderungskommission würdigt die Texte und führt Gespräche mit den Autor:innen. Zu jeder Lesung gibt der Zürcher Komponist und Klanggestalter Simon Grab sein musikalisch-elektronisches Feedback. Eine Einladung mit den Namen der lesenden Autor:innen und weiteren Informationen folgt.

DO 28. SEPTEMBER 19:30

LESUNG & GESPRÄCH EINTRITT



«BITTE SAGEN SIE MIR DOCH, WIE MAN DAS MACHT, ÜBER DIE ERDE SCHWEBEN WIE SIE...» DORIS DÖRRIE

Lesung und Gespräch mit Bettina Wiesendanger über religiöse Verankerungen in der Literatur. In Texten und im Gespräch, im Eintauchen und im kritischen Gegenüber suchen Bettina Wiesendanger, Pfarrerin in Uster, und Christoph Meister in der Literatur nach gegenwärtigen sprachlichen Erweckungsmomenten – über moralische Erbauung, vernünftige Dosen Gemeinschaftsgeist oder ästhetischen Zauber hinaus.

DO 09. NOVEMBER 19:30

KONZERT EINTRITT



«EINE WELTREISE ZU ZWEIT» Mit den Geigerinnen Yukiko Ishibashi und Erika Schutter.

Die Geigerinnen Yukiko Ishibashi und Erika Schutter sind beide leidenschaftliche Kammermusikerinnen. Neben ihrer Tätigkeit im Tonhalle Orchester Zürich und bei den Festival Strings Lucerne sind sie in vielen verschiedenen Ensembles anzutreffen. In Uster präsentieren sie ein abwechslungsreiches Programm mit Werken verschiedenster Epochen. Neben weniger bekannte Kompositionen wie «Les Sauvages» des Barockkomponisten Jean-Philipp Guignon werden Telemanns witziges Duo «Gullivers Reise» oder eine Auswahl der einmaligen Duos von Béla Bartók erklingen.

FR 08. DEZEMBER 19:30

THEATER EINTRITT



«DIE BANK» Live-Hörspiel im Garten der Villa Grunholzer.

Ruth will vergessen. Meret ist auf der Suche. Die beiden Frauen treffen sich Tag für Tag auf einer Bank. Sie sitzen, sie schauen, sie reden. Still und verloren, dicht und konzentriert. Schicht für Schicht nähern sie sich an, tauchen ein in ihre Geschichten, legen ihre Sehnsüchte offen. Die Musik mischt sich mit Kontrabass und Gesang in den Dialog der beiden Frauen, begleitet ihre Erinnerungen und Sehnsüchte und macht Ungesagtes hörbar.

SA 02. SEPTEMBER 18:30

TICKETS UND INFOS centraluster.ch
VERANSTALTERIN KGU, 044 941 86 10
 Bei schlechtem Wetter findet der Anlass im Central Uster statt.

LESUNG EINTRITT



ELISABETH WANDELER-DECK: «ANTIGONE BLÄSSHUHN. ALPHABET SO NEBENHER»

Wandeler-Deck fügt ihre Texte in die Ordnung des Alphabets ein: Mit ihnen bricht das Chaotische durch. Antigone als Projektionsfigur taucht, dem Blässhuhn gleich, immer wieder unerwartet auf. Die Schriftstellerin Elisabeth-Wandeler Deck, ehemalige Architektin und Soziologin, integriert Prosaminutieren, Gedichte, Notate und Listen in das alphabetische Raster. Dadurch bricht das Diskontinuierliche, Wilde und Chaotische der Erscheinungen, Beobachtungen und Gedanken hindurch und wird virtuos durch neue Formfindungen zum Ausdruck gebracht. Antigone taucht in diesem Werk von 2023 immer wieder unerwartet auf.

DO 05. OKTOBER 19:30

KONZERT EINTRITT



«S SCHÖNSTE A ZÜRI ISCH Z'ÜRI» Andrea Schmid, Geige und Kontrabass, Jonas Gisler, Klavier und Gesang, Florian Arnold, Akkordeon

Andrea Schmid aus Uster und seine Gäste Jonas Gisler und Florian Arnold aus Altdorf UR laden zu einem musikalischen Abend direkt aus dem Tellenbräu in Altdorf ein. Obwohl Uster genauso viele Einwohner hat wie der ganze Kanton Uri, gibt es nur wenige Verbindungen zwischen den beiden Orten. Das Kulturleben unterscheidet sich entsprechend. Altdorf hat sich im 20. Jahrhundert insbesondere durch Künstler wie Hanns In der Gand zu einem Zentrum der instrumentalen Schweizer Volksmusik entwickelt. Neben Themen wie Bergen, Wilhelm Tell und Föhnwetter werden im Programm des Trios auch immer wieder Berührungspunkte mit fremden Einflüssen thematisiert.

SA 11. NOVEMBER 19:30

LITERATUR KOLLEKTE



«GESCHICHTEN UND MÄRCHEN MIT MUSIK FÜR ERWACHSENE» Zum Nachdenken, Träumen und Schmunzeln...

In einem Raum voller märchenhafter Collagen entführen wir euch erzählend und musizierend in die Welt der Märchen und Geschichten. Lasst euch überraschen! Erzählt von Susanne Lüönd und Therese Gilg. Musik mit Therese Gilg: Violine und Margaritha Roth: Akkordeon.

SA 10. DEZEMBER 19:30

AUSSTELLUNG



DURCH – SICHT URSULA HÜRLIMANN

Aquarell | Grafit | Folie | Collage
 Ursula Hürlimanns Oberflächen bergen ein Dahinter und lassen ein Davor erahnen. Das Durchscheinende entpuppt sich als Vielschichtiges. Die Malerin, die Installateurin bedient sich in ihren neuen Arbeiten immer öfter an «Mixed Media». Ganz selbstverständlich und frech findet sich die Folie auf dem Aquarell, der Schattenwurf materialisiert sich in Grafit. Wir sehen Farbe, erfahren Raum und werden Zeuge von Metamorphose.

SA 09. BIS SO 24. SEPTEMBER

OFFEN Do & Fr 16:00 – 18:00 | Sa & So 14:00 – 17:00
RUNDGANG Do 21. September 19:00
 Ursula Hürlimann im Gespräch mit Jürg Fischer
VERNISSAGE Sa 09. September 17:00 – 19:00
FINISSAGE So 24. September 14:00 – 17:00

AUSSTELLUNG



KÜNSTLER TRIO LÄDT ZU «DREI-AR-TIG» EIN

Robert Zurkirchen, Malerei Uster
 Daniela Bosshard, Malerei Seegräben
 Daniel Flückiger, Drechsleri Bäretswil
 Die «Drei-Ar-Tig-en» experimentieren mit Formen, Farben und unterschiedlichsten Materialien und ergänzen sich zu einer spannenden, Drei-Ar-Tig-en Ausstellung.

SA 07. BIS SO 22. OKTOBER

OFFEN Do & Fr 16:00 – 18:00 | Sa & So 14:00 – 17:00
VERNISSAGE Sa 07. Oktober 17:00 – 19:00
FINISSAGE So 22. Oktober 14:00 – 17:00

THEATER EINTRITT



GIUSEPPE GRACIA: «DIE LETZTE THERAPIE»

Eine psychologische Kammerstück mit Bodo Krumwiede und Jan von Rennenkampff. Regie: Andrea Pfäfer. Technik: Peter Hauser. Eine Produktion des Kulturraums Thalwil. Aufgebaut als Psychoduell zwischen Klient und Therapeut thematisiert das Stück die trügerischen Einflüsterungen der eigenen Erinnerung, die Grenzen der Psychotherapie und die Grenzen der menschlichen Liebe. – Zwei Vorstellungen. Regie: Andrea Pfäfer. Technik: Peter Hauser.

MI 22. UND DO 23. NOVEMBER 19:30

LESUNG EINTRITT



JUDITH KELLER: «WILDE MANÖVER»

Wild – und aufs Köstlichste befreiend! – geht es in Zürich im neuen Roman Judith Kellers zu und her! Saša Stanišić schreibt: «Ich habe selten so etwas Erfrischendes, Kühnes, Lustiges gelesen.» Da ist etwas geschehen an einem lauen Sommerabend auf dem Parkdeck in Oerlikon. Ein Lieferwagen wurde entwendet. Womöglich ein Drogengeschäft? Zwei junge Frauen werden verdächtigt. Ein Aufbruch aus dem Bestehenden, eine poetische Weltverwandlung gar? Ganz gewiss aber schenkt Judith Keller den Leser:innen hier einen wild funkelnden, einfühlsamen Roman über die Freundschaft zweier Frauen, den man sich nicht entgehen lassen sollte!

MI 13. DEZEMBER 19:30

AUSSTELLUNG IM WASCHHAUS



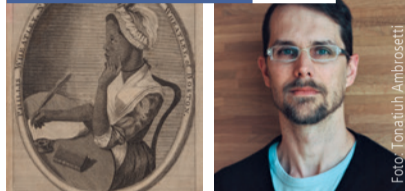
HANSPETER KELLER: OBJEKTE UND BILDER

Die Welt des imaginären Planeten beim realen Stern SMSS J031300.36-670839.3. Die Objekte in dieser Ausstellung geben vor, die Wirklichkeit abzubilden, sind jedoch nur scheinbar objektiv. Denn sie stammen aus einem fiktiven Planetensystem beim realen Stern SMSS J031300.36-670839.3, das sich Hanspeter Keller (*1951) seit einigen Jahren ausdenkt. Er zerstreut mit Akribie alle Zweifel an der Wirklichkeit seiner imaginierten Welt. Kunst schafft sich hier ihre eigene Wirklichkeit, indem sie sich als Wissenschaft ausgibt, die auch eine fernste Realität erfasst und begreifbar macht.

SA 09. BIS SO 24. SEPTEMBER

OFFEN Do & Fr 16:00 – 18:00 | Sa & So 14:00 – 17:00
VERNISSAGE Sa 09. September 17:00 – 19:00
FINISSAGE So 24. September 14:00 – 17:00

LESUNG & GESPRÄCH EINTRITT



PHILIS WHEATLY: «NIE MEHR AMERIKA»

Lesung und Gespräch zu Phillis Wheatley (1753-1784), der ersten afroamerikanischen Dichterin, mit ihrem Übersetzer und Herausgeber Florian Bissig. Im Herbst 1773 erschien das erste Buch einer afroamerikanischen Dichterin. Die Autorin war knapp 20 Jahre alt und Sklavin in einem Bostoner Haushalt. Zum 250. Jubiläum des Gedichtbands besorgt der Übersetzer und Herausgeber Florian Bissig die erste deutschsprachige Ausgabe von Phillis Wheatleys Gedichten und Briefen. Der Zürcher Anglist liest aus dem Werk der Dichterin und gibt im Gespräch Einblicke in ihr bewegendes Leben.

DO 26. OKTOBER 19:30

KONZERT EINTRITT



SMPV KONZERTTAG

Matinée, Musik um fünf und Soirée. Der Schweizerische Musikpädagogische Verband (SMPV) hat eine beeindruckende 125-jährige Geschichte und gehört zu den ältesten Musikverbänden der Schweiz. Unsere Mitglieder sind nicht nur engagierte Musikpädagogen, sondern treten auch regelmäßig bei Konzerten auf, darunter in der renommierten Villa Grunholzer. Beim Konzerttag in Uster haben Sie die wunderbare Gelegenheit, an drei verschiedenen Konzerten verschiedene Instrumente in vielfältigen Besetzungen zu erleben. Geniessen Sie die musikalischen Darbietungen und lassen Sie sich von der talentierten Vielfalt unserer Künstler begeistern.

SA 25. NOVEMBER

SMPV MATINÉE 11:00 SMPV SOIRÉE 19:30
MUSIK UM FÜNF 17:00

LESUNG EINTRITT



«MEISCHTER GEHT. WIR WINKEN.» Dieter Zwicky verabschiedet Christoph Meister.

Unter Christoph Meister hat Literatur in Usters Villa Grunholzer eine geradezu körperliche Aufwertung erfahren: Literatur ist nichts ohne Hals. Dieser Kanal ist das Zentrum des Körpers. Meisters Sinnkanal. Nach sieben Jahren verlässt Christoph seine Wirkungsstätte. Grund zur Wehmut, ja. Also stehen wir Spalier und winken. Und Dieter Zwicky ruft dem Meischter ein paar Sätze nach. Und dann sind wir ärmer, aber dankbar. Und weinfreudig: Apéro.

DO 28. DEZEMBER 19:30

KONZERT EINTRITT



EIGER TRIO: «MÄRCHENERZÄHLUNGEN»

Eine musikalische Reise von Dänemark über Deutschland bis in die Schweiz mit Filipa Nunes, Klarinette, Maria Clement, Bratsche und Kateryna Tereshchenko, Klavier. Das Eiger Trio wurde 2020 von Filipa Nunes, Maria Clement und Kateryna Tereshchenko nach vielen gemeinsamen Jahren gegründet. Die Suche nach einer musikalischen Identität und die Besonderheit dieser Besetzung verbindet die drei Instrumentalistinnen unterschiedlichster Herkunft.

Seit Mozarts berühmten Kegelstatt-Trio 1786, schrieben immer wieder Komponisten Werke für diese Instrumente, wie Schumann, Bruch, Francaix, Kurtag, die es ihnen erlauben auf wunderbare Weise das dunkle Timbre der Klarinette und der Bratsche mit dem Klavier verschmelzen zu lassen.

SO 10. SEPTEMBER 19:30

AUSSTELLUNG



KARIN BIRKENMEIER: «ARTENVIELFALT»

Karin Birkenmeier tobt sich in ihrer Malerei in der Welt der Arten von Flora und Fauna aus. Sie studiert deren Vielfalt, Form und Textur, dreht, spiegelt und spielt mit Grössenverhältnissen. «Ich erfinde nichts, als Vorlage dient mir die reale Natur, dieser Fundus ist so vielfältig, dass ich daraus endlos schöpfen kann. Nebst der Faszination die ich beim Studium der Natur als Künstlerin empfinde, will ich auch aufzeigen wie gewagt gestaltet dieser Reichtum an Lebensformen ist, der uns umgibt.»

SA 04. BIS SO 19. NOVEMBER

OFFEN Do & Fr 16:00 – 18:00 | Sa & So 14:00 – 17:00
VERNISSAGE Sa 04. November 17:00 – 19:00
FINISSAGE So 19. November 14:00 – 17:00

AUSSTELLUNG



MARLIES KATAYA, MALEREI & COLLAGEN

Mischwesen & Pilzverwesen im Garten Eden. Kreuzzüge überqueren Autobahnen. Jahrhunderte schweben über den Landschaften. Mal versunkenes Märchenland, dann Problem-Landwirtschafts- oder Komfortzone. Bauland oder Jagdrevier - Schwellenland oder Erlebniswelt. Der Pilgerweg kreuzt die Schlepperroute. Bezeichnungen kippen, Bedeutungen ändern sich, Denkmäler werden gestürzt. Was bleibt sind die Mythen: Prinzessin, Helden und Mischwesen.

SA 02. BIS SO 17. DEZEMBER

OFFEN Do & Fr 16:00 – 18:00 | Sa & So 14:00 – 17:00
VERNISSAGE Sa 02. Dezember 17:00 – 19:00
FINISSAGE So 17. Dezember 14:00 – 17:00



VILLA GRUNHOLZER
 FLORASTRASSE 18 USTER